

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selma) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonsen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Mechan. Werkstätte Döttingen

Löhle & Cie.

Eisenkonstruktionen für Hochbauten

Säulen, einfach und verziert

Unterzüge gewöhnlicher Anordnung und eigenen Systems

auf Wunsch mit

Feuerschutzumhüllung.

Schaufensterkonstruktionen.

Dachkonstruktionen, Kuppel- und Hallendächer neuesten Systems.
Gerippe für Turmhelme.

Projekte und Kostenanschläge bereitwilligst.

Filialbureau in Zürich IV, Rigiplatz.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin
in tadeloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets**: Patent + 8840.

Verlag von Julius Springer in Berlin N.

Soeben erschien:

Die Markthallen Berlins.

Ihre baulichen Anlagen und Betriebseinrichtungen.

Im Auftrage des Magistrats dargestellt

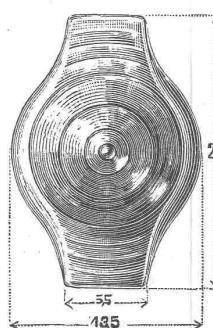
von

A. Lindemann,
Kgl. Baurath, Stadtbauinspektor.Mit 33 Tafeln und 9 in den Text gedruckten Figuren.
Gross Folio. Kartonart Preis M. 24,-.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Falconnier's Patent-Glas-Bausteine

aus geblasenem Glase.

Vorzügliches zweckmässiges Baumaterial,
für Gewächshäuser, Veranden, Lichtöffnungen,
Operationsäale, Zwischenwände.Zufolge ihrer starken Isolierfähigkeit
speziell geeignet für Fenster und Zwischenwände
in Lager- und Gärkellern, Abfüllkellern,
20 Speisekellern für Flaschen- und Obstkeller,
sowie für möglichst
schalldichte (Telephon) Gesprächskästen.Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Feuer-
einwirkung.(Nach Versuchen der kgl. techn. Versuchsanstalten
zu Berlin-Charlottenburg).

Prospekte und Preislisten durch

E. Baumberger & Koch, Basel,

Baumaterialienhandlung.

Vertreter für die ganze Nord-, Ost- und Centralschweiz.

Plan-Konkurrenz.

Die Direktion des Kinder-Jennerspitals in Bern beabsichtigt auf ihrem Bauplatz, Brunnmatte vor dem Inselspital, einen **Neubau** erstellen zu lassen, und schreibt zur Erlangung von Projekten unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Plankonkurrenz aus.

Der Schlusstermin für Eingabe der Projekte ist bestimmt auf **25. August 1899.**

Die obgenannte Spitaldirektion bestimmt als Preisrichter die Herren Dr. med. von **Muralt** in Zürich, Dr. med. **Surbeck** in Bern, Baudirektor **Lindt** und Architekt **Eug. Stettler** in Bern.

Dem Preisgericht wird zur Verteilung an die Inhaber der zwei bis drei besten eingelangten Entwürfe die Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Die preisgekrönten Pläne verbleiben im Eigentum der Spitaldirektion, die nach Belieben darüber verfügt. Eine vierzehntägige Ausstellung aller eingelangten Projekte, nach dem preisgerichtlichen Urteil, ist vorgesehen.

Das Konkurrenz-Programm mit Situationsplan und dessen Angaben sind beim untenstehenden Sekretariat zu beziehen.

Bern, den 1. Juni 1899.

Der Präsident des Kinder-Jenner-Spitals:
Franz von May-Thormann.

Der Sekretär:
Dr. Ed. Blösch,
Kramgasse Nr. 55, **Bern.**

Unter dem Allerhöchsten Protektorat Seiner Majestät des Königs **Albert von Sachsen** findet die

Deutsche Bau-Ausstellung

Dresden 1900

im Städtischen Ausstellungs-Palast und Park
vom 1. Juli bis 15. Oktober 1900 statt.
Die Ausstellung soll ein Bild des gegenwärtigen Standes des deutschen Hochbauwesens und des deutschen Staatsbauwesens

geben und enthalten:

Abteilung I: **Staatsbauwesen** (Hochbau, Strassen-, Wasser- und Brückenbau); Abteilung II: **Privat-Architektur** (dekorativer Eisenbau, Perspektiven oder Modelle mit Grundrissbeilagen und Durchschnitten); Abteilung III: **Bau-Literatur**; Abteilungen IV, V und VI: **Bau-Industrie, Technik im engeren Sinne, Kunst- und Bau-Handwerk** (Haus-Wasseranlagen, Lüfungsanlagen, Klossets, Heizungen, Haus-Telegraphen, Gas- und elektrische Leitungen, Aufzüge, Kühlkabinen, Bade-Einrichtungen, kleinere Konstruktionsarbeiten; Arbeiten, welche von den Gewerken selbst oder fabrikmäßig hergestellt werden, soweit der Arbeiter sie am Bau anbringt; Gegenstände, die in vom Aussteller selbst zu errichtenden Gebäuden oder im Freien zur Ausstellung gelangen; Material-Bearbeitungsmaschinen im Betriebe etc.); Abteilung VII: **Landwirtschaftliche Baukunst** (insbesondere die für die landwirtschaftlichen Betriebe nötigen Bauteile). — Die Verteilung der für die Abteilungen IV, V und VI zur Anmeldung kommenden Gegenstände in die einzelnen Abteilungen behält sich die Ausstellungs-Kommission vor.

Alle, welche zur Erreichung des obengenannten Zweckes beizutragen vermögen, werden zur Beteiligung hierdurch eingeladen.

Die Anmeldung hat möglichst bald, spätestens bis zum **15. September 1899** zu erfolgen.

Ausstellungsbedingungen und Anmeldebogen versendet auf Anfrage kostenlos die

Direktion der Deutschen Bau-Ausstellung Dresden 1900
Dresden-A., Sachsen-Allee 4, II. Etg.

Ingenieur oder Geometer gesucht für sofort

zur Aufnahme von genauen Höhenkurven in Aequidistanzen von 2,5 m in einem teilweise bebauten, haldigen Rebgebäude von ca. 130 Hektaren. Situation vorhanden.

Offeranten mit Referenzen zur Uebernahme in Akkord oder Taglohn befördert unter Chiffre **Z 9 3616** die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Ebendaselbst zum sofortigen Eintritt

1—2 Bautechniker,

nur ganz tüchtige und selbständige, gute Zeichner zur Ausführung grösserer Bauten werden berücksichtigt.

Städtische Strassenbahn Zürich.

Umbau der Pferdebahn.

Ueber die Lieferung nachstehender **Oberbaumaterialien** wird hiemit Konkurrenz eröffnet:

ca. 38 000 m	Rillenschienen	im Gewicht von ungefähr	1878 t
" 3 200 Paar	Laschen	" "	143 t
" 16 000	Spurstangen	" "	166 t
" 24 000	Spurstangenunterl.-Scheiben	" "	5 t
36 Stück	Normalweichen		
54 "	Specialweichen		

Die Bedingungen für Einreichung von Preisofferten, sowie für die Lieferung können bei der unterzeichneten Verwaltung, **Hufgasse 7 II. Et.** eingesehen bzw. bezogen werden.

Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: "Umbau der Pferdebahn, Oberbaumaterial" bis **22. Juni** an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat **Lutz**, einzusenden.

Zürich, den 31. Mai 1899.

Die Strassenbahnverwaltung.

Ausschreibung für Lieferung von Pflastersteinen.

Die Bauverwaltung der Stadt Bern schreibt hiermit die Lieferung von ca. 200 Eisenbahnwagenladungen Pflastersteinen zum Wettbewerb aus.

Die Lieferung hat successive zu geschehen und muss spätestens am 1. März 1900 beginnen. Bis zum 1. August des nämlichen Jahres muss die Hälfte der Steine geliefert sein und der Rest bis Anfang des Jahres 1901.

Vorschriften können beim Stadtgenieur bezogen werden.

Offeranten sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Lieferung von Pflastersteinen", bis spätestens den 15. Juli 1899 der städt. Baudirektion einzureichen.

Städt. Baudirektion.
Lindt.

Schweizerische Centralbahn.

Umbau des Güterbahnhofes Basel.

Für die Erstellung der Güterschuppen sind folgende Arbeiten zu vergeben:

1. Die Ausführung der Rampen und Brandmauern in Bruchsteinmauerwerk, ca. 3200 m³.

2. Die Ausriegelung der Fachwerkwände mit Cement oder Backsteinen, ca. 2200 m².

3. Die Lieferung und Montierung der eisernen Rolladen ca. 2100 m².

4. Das Liefern und Legen der tannen Riemenböden, ca. 11,950 m².

Pläne und Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Leonhardsgraben 36, in Basel eingesehen werden.

Angebote sind bis **Freitag, den 16. Juni**, mittags 12 Uhr, versiegelt und mit der Aufschrift: "Offerte für die Wölfeschuppenarbeiten" versehen, gelangen zu lassen an das

Direktorium der Schweizer. Centralbahn.
Basel, den 3. Juni 1899.

Ausschreibung von Kanalisations-Arbeiten.

Die Herstellung der städtischen Abzugskanäle im **Fischerhäuserbergquartier** samt den zugehörigen Nebenanlagen (Schächten, Schlamm-sammlern u. dergl.) in einer Gesamtlänge von ungefähr 1200 m ist auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben. Pläne und Baubedingungen liegen auf dem Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Schriftliche Offerten sind längstens bis zum **15. Juni d. J.** zu richten an die

Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen.

Glashandlung!

Wegen Ableben des Inhabers ist sofort zu verkaufen: Ein frequentiertes Tafel-Glasgeschäft auf hiesigem Platz, das über grosse Kundschaft verfügt und sich einer lohnenden Rendite erfreut. Mit oder ohne dazugehörige Liegenschaft. Zahlungsbedingungen ausnahmsweise günstig. Für Konkurrenten oder strebsame Anfänger speciell empfehlenswert. Nähere Auskunft erteilt:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

J. G. Arnold & Trülle.

Zürich I., den 6. Juni 1899.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines städtischen **Bauverwalters** ist sofort oder bis längstens Ende August zu besetzen. Besoldung Fr. 4000 bis 5000. Schriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen und Ausweisen über entsprechende Vorbildung und bisherige Beschäftigung sind bis 24. Juni nächstthin zu richten an Herrn **Stadtammann Pfister**, welcher auch nähere Auskunft über Obliegenheiten, Organisation etc. erteilt.

Baden (Aargau), den 3. Juni 1899.

Der Gemeinderat.

Zu bald. Eintritt gesucht:

Ein kommerzieller Geschäftsleiter für ein Holzbearbeitungsgeschäft; dauernde, gutbezahlte Lebensstellung.

Offeren unter Chiffre Z E 3855 vermittelt die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Gusstahlhütte E. Skoda in Pilsen.

Stahlschmelzerei, mechanische Werkstätte.

Die Hütte erzeugt Gusstahl-Fassonstücke bis 50 000 kg Stückgewicht in den grössten Dimensionen und in den kompliziertesten Formen, garantiert für absolut porenenfreien Guss und erreicht bei gegossenem Stahl 42—70 kg Festigkeit und 15—28% Dehnung, je nach der geforderten Härte des betreffenden Materials.

Fabrikation von Gusstahl-Fassonstücken aller Art
und zwar

für Eisenbahnen, Schiffbau-, Maschinenbau-, Brückenbau- und Mühlenbau-Anstalten, Bergwerke, Walz- und Hammerwerke.

Fabrikation von Schmiedestücken.

Specialitäten:

Herz- und Kreuzungsstücke
für Weichen.

Lokomotiv-Radsterne
aus Flusseisen gegossen.

Kammwalzen und Getriebe mit Winkelzähnen in allen Dimensionen, nach Modellen und mit der Maschine geformt. Ruhiger Gang und grosse Sicherheit gegen Bruch.

Schiffbau-Bestandteile

Steven, Ruder etc.

als Ersatz für geschmiedetes und geschweißtes Material.

— Propeller für Schraubendampfer —
jeder Grösse und Konstruktion.

Dampfmaschinen-Kolben, Kreuzköpfe, Kurbeln, Kurbelscheiben, gekröpfte Wellen, Presszylinder bis 600 Atmosphären Druck, Verzinkungs- und Verzinnungspfannen.

Generalvertreter für die Schweiz: F. C. Bluntschli, Zürich I
Telephon 3637. Telegramm-Adresse: Metall Zürich.

Ausschreibung.

Der Bau der **Eithalstrasse** (Länge 3768 m, zwischen Tecknau und Zeglingen) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Strasseninspektors eingesehen werden.

Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Eithalstrasse» bis 21. Juni der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Liestal, den 1. Juni 1899.

Baudirektion:
Grieder.

Commandite Fr. 200,000.

Ein grösseres, gut eingeführtes **Baugeschäft** in **Zürich** mit erstklassiger Kundschaft und eigenem, bedeutendem Betriebskapital sucht behufs leichter Abwicklung pendenter Unternehmungen einen **Commanditär**. Fachkundige bevorzugt. Lukratives Geschäft.

Offeren unter Chiffre Z T 3544 vermittelt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.

Zu mieten gesucht:

für 4 à 5 Monate

ein Motor, eine Lokomobile

oder eine andere, leicht aufzustellende Betriebskraft von 5 à 6 P.S.

Offeren mit Preisangabe befördert unter Chiffre Z C 3753 die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.

Finanzkräftiger Teilhaber

zur Gründung eines Baukonsortiums sucht ein hiesiger solvabler Baumeister zum Zwecke des Ausbaues seines sehr vorzüglich im besten Verkehrsrägen der Stadt Zürich gelegenen, zirka 18 Jucharten umfassenden, arrodierten Grundstückes.

Projektiert sind: Freistehende Bauten für Mittelstand und Arbeiterfamilien.

Gefl. Offeren sub Chiffre Z C 3853 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.

Zu verkaufen aus freier Hand!

Ein mitten in gewerbreicher Ortschaft nächst Zürich gelegenes, ganz neu eingerichtetes

Mech. Sägereigeschäft mit Fraise u. Holzhandlung

mit prima Kundschaft, bestehend aus:

Kompletter Säge-Einrichtung: Vollgang, franz. Gang, grosser Bauholzfraise, Säumfraise, Nuth- und Kehlmaschinen etc. etc.

Wasser- und Dampfkraft ca. 40 Pferd.

Das Etablissement liegt unmittelbar an einer Staatsstrasse in holzreicher Gegend; zu demselben gehören nebst den erforderlichen Wohn- und Geschäftsbauten ca. 2 Jucharten Reben in bester Lage und Waldung.

Einem tüchtigen, kapitalkräftigen Manne ist eine prächtige Existenz geboten.

Kaufsofferten vermittelt sub Chiffre Z K 3535 die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse in Zürich**.

Zu verkaufen:

4 neue Tramwaywagen

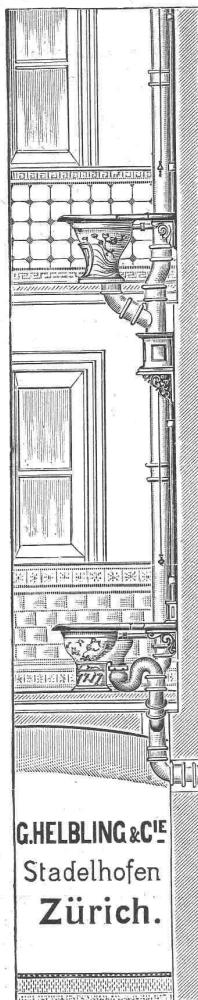
für 1 m Spur, 26 Plätze. — Näheres durch:

Gilliéron & Amrein, Vevey.

Gesucht:

Ein selbständiger Architekt für Bureau und Bauleitung in Basel.

Offeren mit Gehaltsanspruch unter Chiffre Z J 3859 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.



Ueber 60 Fosse-Mouras- Anlagen,

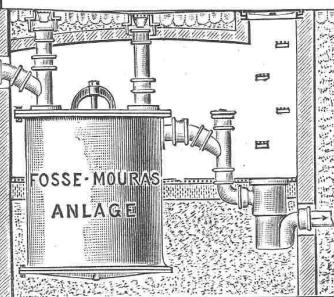
System
G. Helbling & Cie.,

18 Stadelhoferplatz 18

Zürich I

sind in der Schweiz von der
Firma erstellt worden.

Man verlange Referenzen



Gummiwarenfabrik

H. Speckers Wwe

ZÜRICH, Verkaufsmagazin:
Kuttelg. 19.



Specialität: Fabrikation von garantiert wasser-
dichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen,
Grubenjacken, Pferde- u. Wagendecken aus Kautschuk,
Gummischläuche, Thürbuffer.

Preislisten und Voranschläge zu Diensten.



Gaggenauer Dampf-Spar-Motor
System Friedrich.
Neueste wesentl. verbesserte Bauart des uns seit Jahren gebaut.
Friedrich-Motors.
Ueber 2000 Stück im Betriebe.
Für alle Brennmaterialien geeignet.
Stationär und fahrbär.
Feinste Referenzen.
Zeugnis-Copien und Cataloge gratis.
Eisenwerke Gaggenau,
Aktiengesellschaft,
Gaggenau in Baden.

Brücken-Verkauf.

Es wird eine noch nicht montierte, eiserne

Fuhrwerkbrücke

von 22,3 m Länge, 5 m Breite, in einer Tragfähigkeit von 8 t = 8000 kg
wegen Nichtgebrauch zu reduziertem Preise zum Verkauf ausgeschrieben.
Nähre Auskunft hierüber erteilt das unterzeichnete Departement,
an welches auch allfällige Kaufsofferten bis 30. Juni 1899 einzureichen sind.

Schwyz, den 7. Juni 1899.

Für das Baudepartement des Kantons Schwyz:
P. Schwander.

Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis
Alteste und grösste Spezialfabrik für den Bau von
Bleichert'schen
Drahtseil-Bahnen.



→ 26jährige Erfahrungen. ←
Bis jetzt wurden über 1100 Anlagen ausgeführt, in einer Gesamtlänge von
mehr als 1130 Kilometer. 26jährige Erfahrungen.
Weltausstellung Chicago 1893
Höchster Preis und Auszeichnung.

Drahtseile für Bogenlampen.



Oechslin zum Mandelbaum Schaffhausen.

Mech. Draht- und Hanfseil-Fabrik.

Drahtseile für Transmissionen, Aufzüge,
Bahnen etc.

Drahtschnüre aus feinstem verzinktem Stahl-
und Eisendraht.

Hanf-Transmissionsseile aus
Schleisshanf, Manillahanf und Baum-
wollgarn.

Hanfseile für Krahnen, Aufzüge etc. mit
garantiert höchster Zugfestigkeit.

Schiffseile, getheert und ungetheert.

Baumwollseile für Selfaktoren, Lauf-
krahnen etc.

Verdichtungsseile für Gas- und Wasserlei-
tungen.

Fackeln.

Draht- und Hanfseilfett.

Verzinkte Drahtseile für Verankerungen.

Terrazzo-Steine und Mosaik-Steine

liefert in allen Farben

Schobinger & Rehfuss, Ulm.

Offene Stelle.

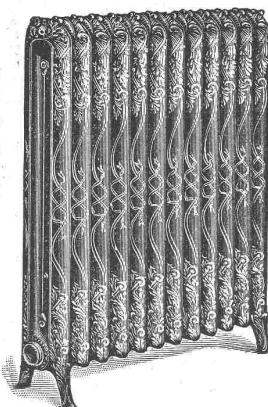
Infolge Resignation die Stelle eines Kanzlisten I. Klasse der techn.
Abteilung des schweizer. Eisenbahndepartements. Erfordernisse: «Kennt-
nisse der deutschen und französischen Sprache und Uebung im technischen
Zeichnen». Besoldung Fr. 3000 bis 4000.

Anmeldung bis zum 15. Juni 1899 beim Post- und Eisenbahn-
departement.

Bautechniker

guter Zeichner und Darsteller, gewandt im Voranschlagen und Entwerfen,
Praxis im Maurer- und Zimmerfach, 3 Jahre selbständiger Leiter eines Bau-
geschäfts in Basel, sucht passende Stelle auf einem Architektur- oder
Baubüro.

Gefl. Offerten unter Chiffre J B 140 an **Rudolf Mosse, Basel.**

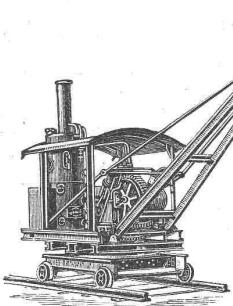


G. Helbling & Cie.,
Zürich I
Stadelhoferplatz 18.

Centralheizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-
Anlagen.



Menck & Hambrock

Altona-Hamburg
bauen

Drehkrähne
Laufkrähne
Bockkrähne
Derrickkrähne
Aufzüge

Transport-Vorrichtungen

für Dampf-, hydraulischen und
elektrischen Betrieb,
verbesserte, patentierte

Priestman-Greifbagger, Löffelbagger.

Holz cement-, Dachpappen- und
Isoliermittel-Fabrik
Brändli & Cie.,
Horgen.



Specialität:

Asphalt-Arbeiten,
Wasser dichte Isolierungen,
Trockenlegung feuchter Lokale,
Zinnen - Abdeckungen,
Holz pflasterungen,
Asphalt-Kegelbahnen
etc. etc.

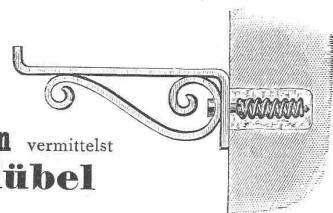
Goldene Medaille Zürich 1894.

Telegramme: Asphalt Horgen. Telephon.

Chemische Fabrik L. Erzinger, Schönenwerd.

Fabrikation von Bleiweiss, Bleimennig,
Bleiglätte, chemisch rein u. für technische Zwecke.

Neue Befestigung
von Holzschrauben

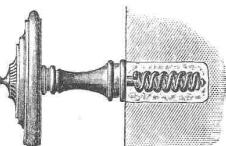


in Mauerwerk,
Rabitz- und Gipswänden vermittelst
Drahtspiraldübel

D. R.-P. No. 78235.

Muster gratis.
Hierfür Special-Mauerbohrer.

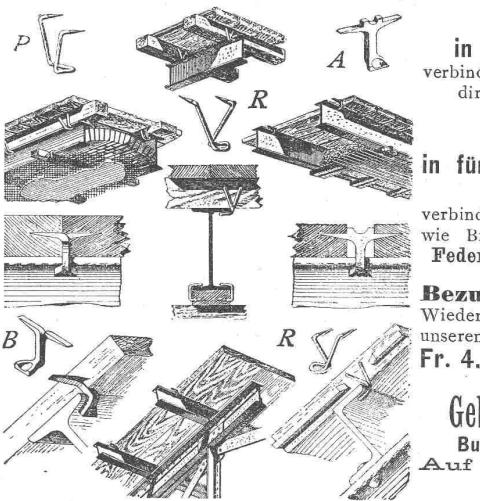
Julius Boeddinghaus,
Düsseldorf.



Rordorf'sche
Verbindungshaften A & B
und

Lagerholzklammern P & R

in verschiedenen Staaten patentiert.



A & B
in zwei Größen
verbinden stumpfe Bretter
direkt mit I-Eisen.

P & R
in fünf verschiedenen
Größen
verbinden Lagerhölzer, so
wie Bretter in Nut und
Feder direkt mit Eisen.

Bezugspreis ab unsfern
Wiederverkaufsstellen und
unserem Lager in Zürich:
Fr. 4.— pr. 100 Stück.

Gebr. Rordorf.
Bureau u. Lager:
Auf der Mauer 5,
Zürich I.



Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte

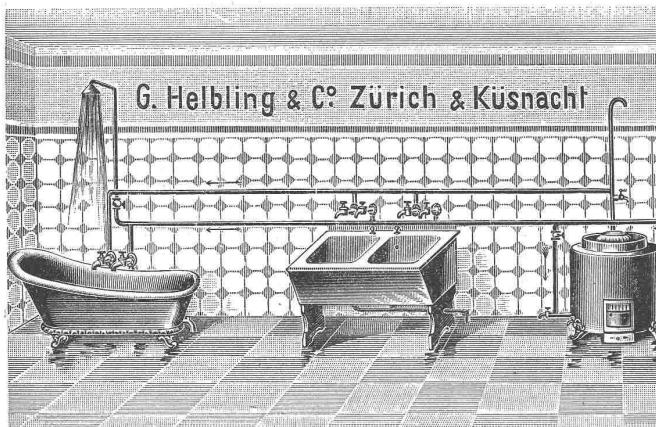
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

Bade- und Wasch-Einrichtungen



G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.

Asbest-Cement

Marke „Kühlewein“ ist die beste feuersichere Verkleidung für Eisenkonstruktionen.

Vertreter für die Schweiz:

Felix Beran, Zürich.

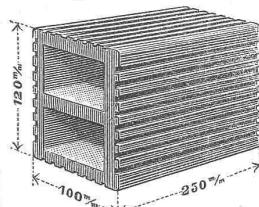
Die Lichtpaus-Anstalt Zürich IV

neben Polytechnikum
empfiehlt sich für Anfertigung von
• • • LICHTPAUSEN • • •
in allen Arten und Grössen.

Beste Einrichtung.

Vorzügliche Papiere.

Vergrosserung und Verkleinerung von Plänen.

Hartgebrannte scharfgeriffelte Hohlsteine


aus den vereinigten Ziegelfabriken
Thayngen und Hofen.

Spezialformat für Schürmanndecken
25.12.10, 25.12.6
liefert zu billigsten Preisen:

Felix Beran, Zürich.

Emil Schwyzer & Co., Zürich

(vormals M. Cosulich-Sitterding.)

Panzerkassen.
Geldschränke.

Fabrik in Albisrieden.

Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstr. 88, Zürich
und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Teleg. Adr. Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adr. Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telefon Nr. 961, Zürich.

Eisen
**Träger
Dächer
Brücken**

 Projekte, Kräftepläne,
Werkpläne, Ausführungs-
kontrolle durch
Gustav Griot,
Ingenieur,
Freiestr. 94, Zürich V.

**Jeder
Nagel
hält!**

Scheidewände + 15483,
leicht, schalldicht, rasch versetzbare,
feuersicher und äusserst billig.
Felix Beran, Zürich.

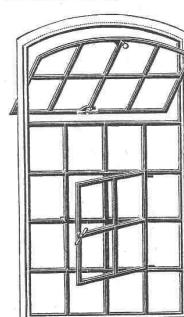
**Animalisch geleimte
Zeichnen-Papiere**

in Rollen und Bogen
Pauspapier und **Pausleinwand**,
Papier mit Millimeter-Einteilung,
Schablonen-Papier

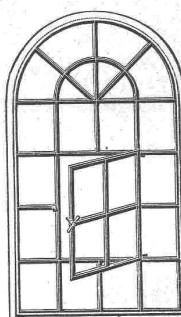
empfiehlt
N. Lohbauer,
zum Schnecken, Limmatquai 6,
Zürich.



Vertreter für die Schweiz:
Karl Richner, Baumaterialien, Aarau.



Die Eisengiesserei
von
F. Feldhoff & Co.,
Barmen
liefert als Specialität
gusseiserne
Fenster
zu billigsten Preisen.


Kirchturmbedachung in Sitterdorf.

Über die Ausführung der Schieferbedachung des Kirchturmes in Sitterdorf, inklusive Turmknopfvergoldung und Ausrüstung der dortigen Garnituren, wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Diesbezügliche Offeren, samhaft, oder für Spengler- und Deckerarbeiten etc. separat, sind bis zum 22. d. M. beim Präsidium der unterzeichneten Kommission, Hrn. Vorsteher Moosberger in Hohentannen, einzureichen, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Zihlschlacht, den 6. Juni 1899.

Im Auftrage der paritätischen Kirchenbaukommission Sitterdorf,
Dessen Aktuarat:
J. Brühlmann-Haag zum «Hirschen».